

*“Listen.”*

Die ans Ohr gehaltene Hand veranschaulicht die Anforderung *“Listen.”* oder kurze komplexere Instruktionen wie z. B. *“Listen to the song.”* oder *“Listen to the dialogue.”*

*“Listen carefully!”*

Diese Geste ähnelt stark der Geste *“Listen!”*. Das genaue Hinhören sollte jedoch nur bei der Einführung neuer Wörter (Aussprache, Betonung) und Sachverhalte verwendet werden sowie bei der Fehlerkorrektur oder bei Übungen, bei denen es um das Heraushören bestimmter Details geht.

*“Listen and tick.”*

Eine der häufigsten Arbeitsanweisungen für das Trainieren der rezeptiven Sprachfähigkeit kann auf diese Weise visuell unterstützt werden.

*“Listen and read along.”*

Sobald das Lesen für den Englischunterricht eingeführt worden ist, eignet sich diese Arbeitsanweisung zur Vertiefung von Lese- und Hörverstehen in der Arbeit mit englischen Texten.

*“Repeat after me!”*

Diese Geste eignet sich z. B. für die Unterstützung der Aufforderung zum gemeinsamen Chorsprechen.

Mit der Hand führen Sie dazu eine kreisförmige, sich wiederholende Bewegung aus.



circle game



circle of chairs

4.2 Umgangsformen und Regeln im Englischunterricht

Ein weiteres sehr wichtiges Strukturelement für den Unterricht sind ritualisierte Umgangsformen in Form von Verhaltensregeln (*classroom rules*). Häufig ist das Bestehen von bestimmten Regeln sowie Ver- und Geboten bereits ein fester Bestandteil des Unterrichts. Anwesenheitspflicht, Pünktlichkeit oder ein respektvoller Umgang miteinander sind Maßgaben, die für Lehrerinnen und Lehrer wie auch für Schülerinnen und Schüler gültig sind. Sie erleichtern den schulischen und unterrichtlichen Ablauf und sorgen für ein gutes und gesundes Arbeitsklima. Sicherlich werden Sie bereits mit einem bestimmten Regelsystem und dessen Durchsetzung an Ihrer Schule arbeiten. Unterrichtsregeln sind nicht auf ein bestimmtes Fach oder eine bestimmte Klasse ausgerichtet; sie gelten für die gesamte Schule und werden deshalb normalerweise gemeinsam verabschiedet. Auch über den Maßnahmenkatalog bei Regelverstößen und entsprechende Reaktionen seitens der Lehrkräfte bzw. der Schule wird gemeinsam entschieden. Auch die Eltern werden über die Notwendigkeit der Schul- und Unterrichtsregeln sowie daraus resultierende Maßnahmen und Sanktionen informiert.

Die Vorschläge, die Sie hier nachfolgend finden, können entweder eine Ergänzung zu bereits bestehenden Klassenregeln sein oder aber als Hilfe verstanden werden, um die bestehenden *classroom rules* auch in englischer Sprache in den Unterricht zu integrieren. Deshalb finden Sie auf den folgenden Seiten eine Auswahl an Regeln in englischer Sprache, die Ihnen dabei helfen kann, Ihren Englischunterricht so zu gestalten, dass das gemeinsame miteinander Arbeiten und Lernen respektvoll geschieht; über dies in einer angenehmen, ruhigen, produktiven und insgesamt positiven Arbeitatmosphäre verläuft und mit Freude und Spaß stattfindet.

Vorschläge für die *classroom rules*:

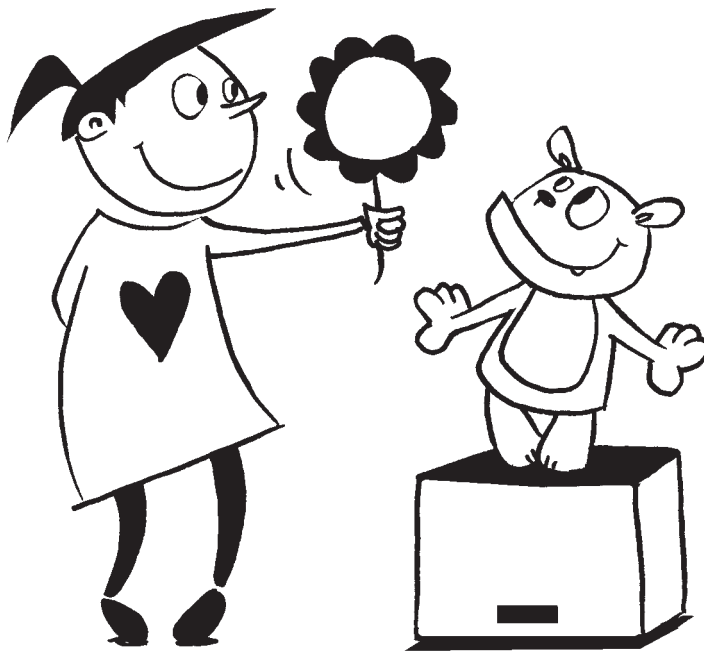
1. Be punctual!
2. Be attentive!
3. Be friendly!
4. Be helpful!
5. Follow the teacher's instructions!
6. Raise your hand!
7. Bring all your materials!
8. Don't curse!
9. Don't tip your chair!
10. Don't run around!
11. Don't interrupt others!
12. Don't laugh at others!



Diese Liste kann natürlich beliebig erweitert werden. Was die vorliegenden Regeln gewährleisten sollen, ist zum einen eine positive Arbeitsatmosphäre, in der die Schülerinnen und Schüler störungsfrei und konzentriert arbeiten können. Zum anderen sollen insbesondere die Regeln 11 und 12 für ein stressfreies Arbeitsklima sorgen, in dem Kinder ohne Hemmungen und Angst vor Fehlern mit der englischen Sprache experi-

Regeln für ein
gutes Arbeitsklima

respektvolles
Arbeiten und
Lernen



Be friendly!



Be helpful!